

# Legende (zu Maßnahmenplan Blatt 1 - 9)

## Art der Maßnahme

Anlage / Entwicklung

- Baum-Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Pflanzung eines Auegebüschs
- Strauchpflanzung, aufgelockert in Gruppen
- Pflanzung von Einzelbäumen (Laubbaum, Hochstamm)
- Pflanzung von Ufergehölzen
- Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- Anlage von artenreichem Extensivgrünland
- Anlage gewässerbegleitender Gehölzgruppen
- Schaffung von Habitatelementen für die Zauneidechse
- Entwicklung einer artenreichen Feucht-/Nasswiese
- Entwicklung eines artenreichen Gras-Kraut-Saums
- Entwicklung eines standortheimischen Laubwalds
- Entwicklung eines (Gehölz-)Ufersaums
- Entwicklung eines Waldmantels
- Anlage von Habitatelementen für die Wechselkröte

## Erhalt

- Erhalt vorhandener Gehölze

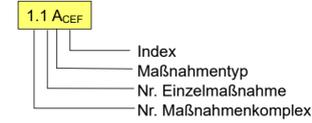
## Lenkung des Baubetriebs

- Schutzeinrichtung während der Bauzeit zur Begrenzung des Baufelds (ggf. Schutzzaun)
- Keine Inanspruchnahme schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen
- Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsbereichen

## Maßnahmengrenzen

- Grenze der Ausgleichsmaßnahme

## Maßnahmenkennung



### Erläuterung Maßnahmentyp

- A = Ausgleichsmaßnahme
- G = Gestaltungsmaßnahme
- V = Vermeidungsmaßnahme
- W = Waldersatz (nach Waldrecht)

### Erläuterung Index

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

## Maßnahmenbeschreibung

### 1 Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (Maßnahmenkomplex 1)

- 1.1 ACEF** Sicherung von Alt- und Biotopbäumen sowie Anbringung von Fledermauskästen (Darstellung in Unterlage 9.1 Maßnahmenübersichtsplan)
- 1.2 ACEF** Anlage von Habitatelementen für die Zauneidechse
- 1.3 ACEF** Habitatverbesserungen für die Zielart Feldlerche (Darstellung in Unterlage 9.1 Maßnahmenübersichtsplan)
- 1.4 ACEF** Großflächige Entwicklung einer artenreichen Feucht- und Nasswiese mit Anlage von Habitatelementen für die Wechselkröte im Tal des Eiglfurter Bachs

### 2 Ausgleichsmaßnahmen für Verlust von Waldflächen und -lebensräumen (Einzelmaßnahme)

- 2 WA** Entwicklung eines standortheimischen Laubwalds mit Waldmantel und -saum

### 3 Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturaneicherung dre Landschaft (Maßnahmenkomplex 3)

- 3.1 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland und eines Auengebüschs auf der Retentionsfläche nördlich Perkam
- 3.2 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland und eines (Gehölz-)Ufersaums am Harthausener Bach (östlich Oberharthausen)
- 3.3 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland und eines (Gehölz-)Ufersaums am Hartgraben (nordöstlich Pönning)
- 3.4 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland und eines Hochstaudensaums nordöstlich Pönning
- 3.5 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland und eines Ufersaums (Hochstauden, Röhricht) östlich Pönning
- 3.6 A** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland östlich Pönning
- 3.7 A** Entwicklung einer artenreichen Feucht- und Nasswiese im Tal des Eiglfurter Bachs

### 4 Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbilds (Maßnahmenkomplex 4)

- 4.1 G** Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- 4.2 G** Strauchpflanzung, vorwiegend dicht

- 4.3 G** Baum-Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- 4.4 G** Strauchpflanzung, aufgelockert in Gruppen
- 4.5 G** Pflanzung von Einzelbäumen (Laubbaum, Hochstamm)
- 4.6 G** Anlage/Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
- 4.7 G** Pflanzung einzelner Ufergehölze

### 5 Vermeidungsmaßnahmen (Maßnahmenkomplex 5)

- 5.1 V** Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit
- 5.2 V** Keine Inanspruchnahme schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen
- 5.3 V** Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsbereichen

## Ausgangs- und Zielzustand (auf Ausgleichsflächen)

Biotop-/Nutzungstypen gem. BayKompV (ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)

- A11 intensiv bewirtschafteter Acker
- A2 Ackerbrache
- G11 Intensivgrünland
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G214 artenreiches Extensivgrünland
- G222 artenreiche Feucht- und Nasswiese, seggen- oder binsenreich
- K132 Saum/Staudenflur, artenreich, Standort frisch bis mäßig trocken
- B114 Auengebüsch
- L213 Eichen-Hainbuchenwald, alt, Standort frisch bis staunass
- L543 gewässerbegleitender Wald, alt
- W12 Waldmantel, Standort frisch bis mäßig trocken

- G11** Ausgangszustand
- A12** Zieltyp

## Bestand

- Acker, Grünland
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur
- Einzelbaum
- Wald
- Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur
- Grünanlage, Freifläche im Siedlungsbereich
- vegetationsfreier/-armer offener Bereich

- Röhricht, Seggenried
- Gewässer
- Siedlungsbereich
- Straßenverkehrsfläche
- Schienenverkehrsfläche
- Biotop lt. Biotopkartierung Bayern (mit Biotop-Nummer Flachlandkartierung)
- Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

## Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Beeinträchtigungskorridor (Planung)
- Beeinträchtigungskorridor (vorhandene Straße)
- Verwaltungsgrenze
- Bezugsraumgrenze
- ① Tal des Eiglfurter Bachs mit Umfeld
- ② Hügelland-Randbereiche zwischen Geiselhöring und Perkam (arb = Unterteilung wegen Finanzierung)

## Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
  - Fahrbahn (asphaltiert)
  - Bankett
  - Begrünung Straßenkörper (Reglosaatgut)
  - Entwässerungsmulde
  - Fahrbahn (unbefestigt)
  - Bauwerk
- Abgrabung
- Rückbau
- Baufeldgrenze

LANDSCHAFTSBÜRO PirkI - Riedel - Theurer  Piflaser Weg 10 84034 Landshut  Tel.: 0871/276 00 00, Fax: 0871/276 00 60   www.landschaftsbuero.net	bearbeitet:	Mai 2023	AP/BR/HH/RT
	gezeichnet:	Mai 2023	HH/RT
	geprüft:	Juni 2023	AP/BR
Unterschrift:			
		Berthold Riedel, Landshut, Juni 2023	

Staatliches Bauamt Passau  Am Schanzl 2 94032 Passau  Tel.: 0851/5017-01, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de		bearbeitet:	
		gezeichnet:	
		geprüft:	
		PSP Nr.:	
		Projekt:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  <b>Staatliches Bauamt Passau</b>  Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2142_540_1.537 - St 2142_600_0.321  PROJIS-Nr.: PA 630-07	Unterlage / Blatt-Nr.: <b>9.2 / 10</b>  <b>Maßnahmenplan</b>  Maßstab: 1 : 1.000
---	--

**St 2142, Neufahrn i.NB - Straubing**  
**Ortsumgehung Geiselhöring - Hirschling**  
 Bau-km 0-077 - 6+300

aufgestellt:  
Deggendorf, den 16.06.2023  
Staatliches Bauamt  
  
  
Kurt Stümpfl, Baudirektor